

TuS-Herren empfangen Monsheim zum Derby

GEROLSHEIM. Mit der Formulierung „Wochen der Wahrheit“ sollte man vorsichtig umgehen. Doch DCU-Zweitligist TuS Gerolsheim steht in der Tat vor zwei Partien, die die Saison nachhaltig beeinflussen können. Los geht's am Samstag (13 Uhr) zu Hause gegen den SKC Monsheim.

Zwei Wochen später kommt der TV Dreieichenhain. Beide Teams haben wie der TuS 4:12 Punkte und sind damit akut abstiegsgefährdet. „Die beiden Heimspiele müssen wir gewinnen“, fordert TuS-Kapitän André Maul dann auch. Nur dann werde es wohl ein entspanntes Weihnachtsfest. Tabellensituation, Derby – das Spiel gegen Monsheim ist etwas Spezielles. „Die Tabelle lügt nicht. Beide Teams spielen eine schlechte Runde“, sagt Maul auch selbstkritisch. Es sei an der Zeit, dass sich der TuS wieder auf seine Heimstärke besinne. Das Hadern ob der neuen Bahnen müsse aufhören. „Ich bin langsam müde, es immer nur an den Bahnen festzumachen. Wir müssen einfach unseren Mann stehen“, betont der Kapitän. Der TuS müsse zu Hause wieder eine Macht werden. „Wir müssen uns das Selbstverständnis, mit dem wir in der vergangenen Saison die Gegner zu Hause geschlagen haben, wieder erarbeiten.“ Die gute Leistung bei der Niederlage in Bad Soden-Salmünster könne dabei ein Schritt in die richtige Richtung gewesen sein. |tc